

## CATHARINA.

PETRUCCIO.

Nimm an, sie schmäht; nun, ruhig sag' ich ihr,  
Sie singe lieblich wie die Nachtigall.  
Nimm an, sie mault; ich sag', ihr Blick sei klar  
Wie Morgenrosen, frisch getränkt vom Thau.  
Nimm an, sie muckt und redet nicht ein Wort;  
Dann preis' ich ihre Zungenfertigkeit,  
Und ihres Vortrags zaubrische Gewalt.  
Ruft sie mir : Pakt euch fort! ich sag' ihr Dank ,  
Als ob sie sagte : Bleib' die Woche hier!  
Schlägt sie die Heirath ab; « wann, » frag' ich, « soll  
Das Aufgebot seyn, wann der Hochzeittag? » —  
Doch seht, sie kommt; nun sprich, Petruccio.  
Guten Morgen, Käth'; ich hör', Eu'r Nam' ist das.

CATHARINA.

Ihr hörtet recht, obgleich halbtaubes Ohr's,  
Man sagt Kath'rina, redet man von mir.

PETRUCCIO.

Ihr lügt fürwahr; bloss Käthe nennt man Euch,  
Und rasche Käth', auch wohl erzböse Käth'.

DIE GEZEMTE KEIFERIN. Act II, Scene I.

INDEX

Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page.

In den ein  
ich berichtet  
Shakspears it  
wie hier und  
dert ward. Le  
Länder keine  
Spanien ist de  
Tag ganz und  
vielleicht absie  
Poeten vor tra  
schützen; und  
lichen Geschm  
lange Zeit den  
wenn es ihm ei  
seine Robheit